

# Hospizdienst stellt seine Räume vor

Osteroder Verein lud zum Tag der offenen Tür mit Vorträgen ein.

**Osterode.** Der Hospizverein Osterode hatte in sein neues Domizil, in der Herzberger Straße 28b zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Vorsitzende Petra Schröder und ihr Team freuten sich am Ende der Veranstaltung über die große Zahl von Interessierten, die sich einmal in den auf zwei Stockwerken verteilten Räumlichkeiten in aller Ruhe umschauen und umhören wollten.

An diesem Tag wurden auch zwei Gesprächsrunden angeboten, an dem sich so viele Gäste beteiligten, dass der Seminarraum beide Male voll besetzt war. Wiebke Gottschalk, Ärztin und Ethikberaterin, hatte das Thema „Tod und Sterben“ in den Mittelpunkt gesetzt und mit den Teilnehmern deren Fragen dazu diskutiert.

Die Teilnehmer freuten sich sehr über ein derartiges Angebot und waren einhellig der Meinung, so etwas in Zukunft gern wieder wahrnehmen zu wollen. Bei den Diskussionsrunden wurden auch

„Es war ein superschöner Tag.“

**Petra Schröder**, Vorsitzende, über den Tag der offenen Tür

Einblicke in die Arbeit des Hospizvereins gewährt und durchaus auch selbst Lösungen auf die gestellten Fragen gefunden.

Andere Besucher nutzten die

Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss das Gespräch mit anderen Interessierten und Besuchern wahrzunehmen. Auch dabei wurden viele Antworten gefunden. Schon am Eingangsbereich wurde die Arbeit des Hospizes mittels Lektüre vorgestellt. „Es war ein superschöner Tag“, resümierte Vorsitzende Petra Schröder. pb



Bei einem kleinen Snack sowie Kaffee oder kalten Getränk wurden gute Gespräche geführt.

Foto: Petra Bordfeld